

Steinerne Maria auf Reisen

Umzug aus dem Dom in die Domschatzausstellung

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Trotz Reiseverbot machte sich bis heute im Halberstädter Dom und Domschatz eine steinerne Maria auf den Weg. Die Skulptur aus dem 13. Jahrhundert stand bisher in der Scheitelkapelle des Domes. Dort war sie erst im 19. Jahrhundert aufgestellt worden. Obwohl der Raum bereits seit 1362 der Gottesmutter geweiht war, drohte dem Kunstwerk dort Ungemach in Form zu hoher Luftfeuchtigkeit. Die mittelalterliche Farbschicht auf der Figur war durch diese ungünstigen äußeren Bedingungen gefährdet. In einem zehnjährigen Monitoring versuchten die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Restauratorin Corinna Grimm-Remus gemeinsam mit den zuständigen Fachgremien, die Situation am Standort zu verbessern - mit der abschließenden Erkenntnis, dass das Klima hier zu große Schwankungen zeigt.

Ein neuer und klimatisch günstigerer Ort wurde von Museumsdirektorin Uta-Christiane Bergemann und Restauratorin in der Domschatzausstellung gefunden. Im neuen Kapitelsaal, dem ehemals repräsentativsten Versammlungsraum des Domkapitels, soll die Maria mit Kind zukünftig Aufstellung finden.

So konnte die mehr als 300 Kilogramm schwere Figur nun seit gestern die Reise dorthin antreten. Mit einem eigens für diesen Transport hergestellten Rollgestell und kleinem Kran bewegte Corinna Grimm-Remus mit größter Vorsicht den steinernen Koloss. Sie reisten durch den Dom, wandelten durch den Kreuzgang in Richtung Domschatzneubau, überwandten dort im Fahrstuhl zwei Etagen nach oben und erreichte dann ebenerdig das Ziel.

Inmitten mittelalterlicher Altarbilder können Besucher nun zukünftig der Figur sogar vis-à-vis gegenübertreten und eine der schönsten und ältesten Mariendarstellungen des Domes in Augenschein nehmen.